



Port. Opportunity. e.V.

Integration von Geflüchteten in den Pflegebereich

Maïke Schamp

Knarik Nikoyan

Inhalt der Präsentation:

1. Vorstellung von Port Opportunity
2. Unser Weg bei Port Opportunity
3. Entwicklungsschritte unseres Projektes
4. Bisherige Tätigkeiten
5. Geplante Tätigkeiten
6. Hürden und Chancen
7. Public Health Relevanz
8. Bezug zum Seminar

1. Vorstellung von Port Opportunity:

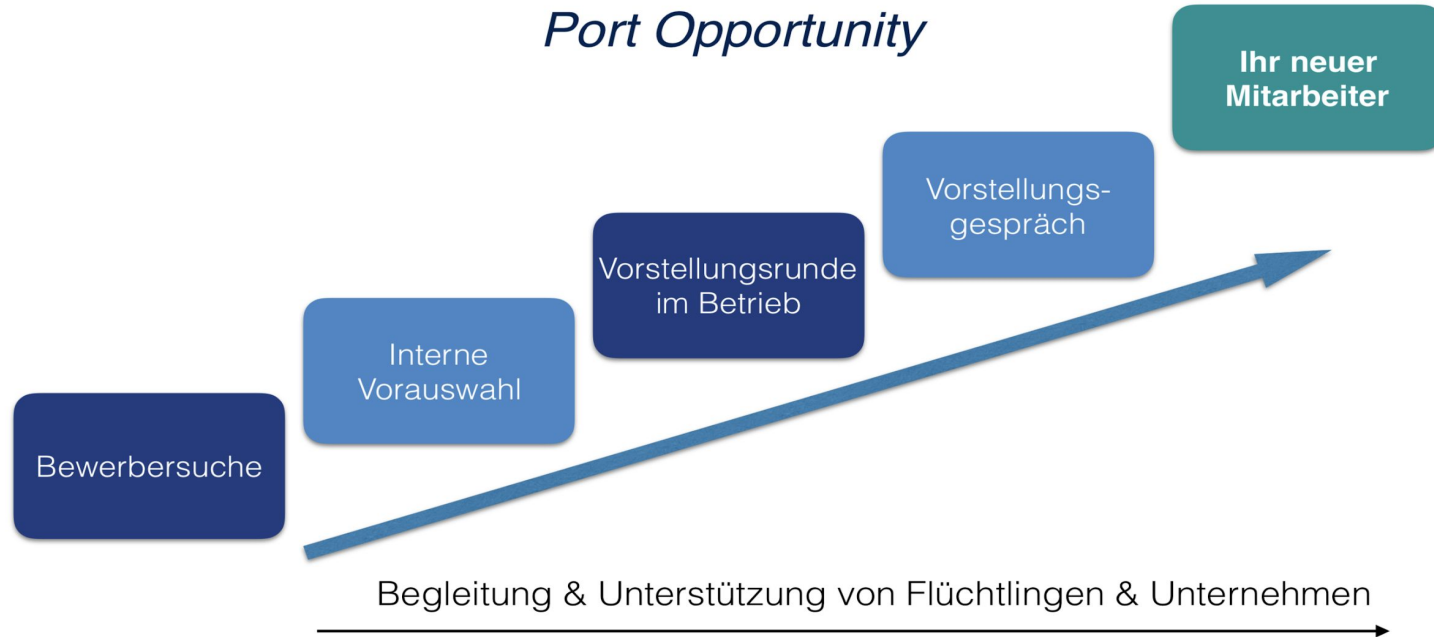


Wenn der Wind der Veränderung weht,
bauen die einen Mauern
und die anderen Windmühlen.



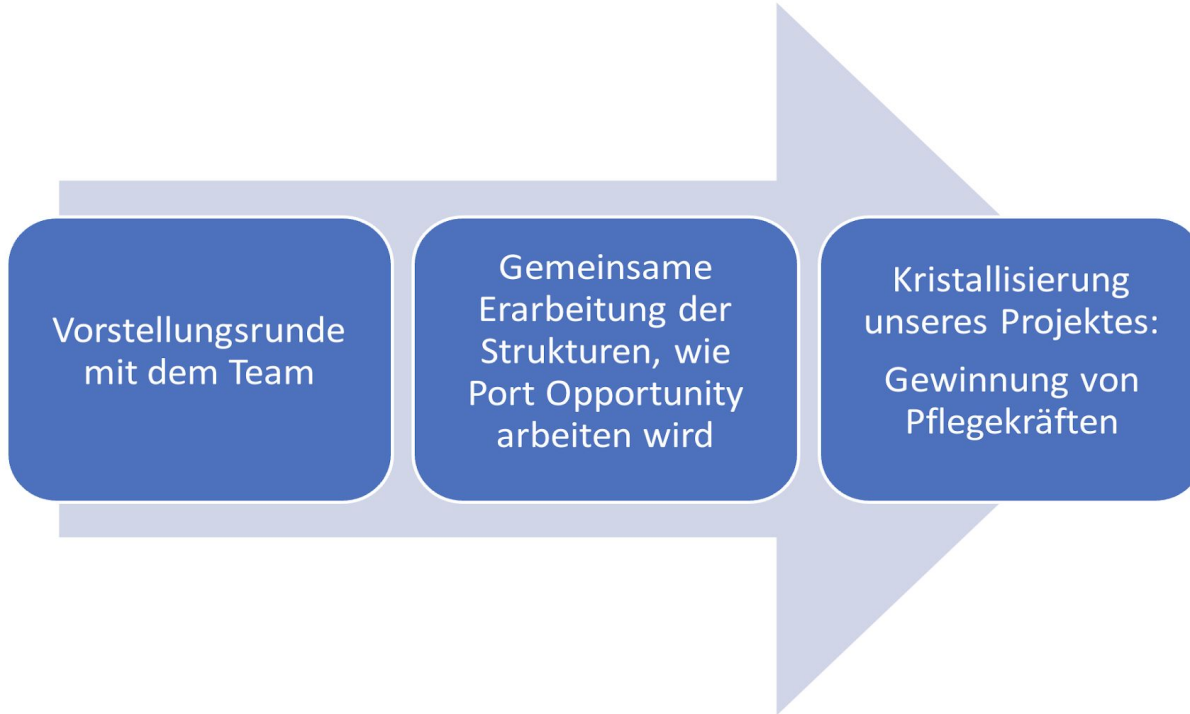
Der Prozess

Port Opportunity



2.

Unser Weg bei Port Opportunity:





3. Unsere bisherigen Tätigkeiten:

- Kennenlernen der Mitarbeiter von Port Opportunity (zu dem Zeitpunkt auch eine Runde, die sich neu formiert hat)
- Erarbeitung des Gesprächsleitfadens für Gespräche mit den Unternehmen
- Teilnahme an Vorstellungsrunden mit Geflüchteten
- Skypetermine und Präsenztermine mit den Mitarbeitern von Port Opportunity

4. Bisherige Tätigkeiten unseres Projektes:

- Planung unseres Projektes
- Termine wahrnehmen und Telefonate führen
- Vorstellung unserer bisherigen Arbeit im Port Opportunity Team
- Erstellung von Stellenbeschreibungen
- Planung weiterer Schritte (z.B: Telefonate führen, Termine wahrnehmen)
- Ausschreibung der Stellen an die sozialen Träger
- Planungstreffen mit unserer Ansprechpartnerin Sebi Günsch

Bisherige Termine:

Bremische Schwesternschaft vom RKK:

- Personalbedarfsermittlung: es werden Pflegekräfte mit oder ohne Ausbildung gesucht.

DRK-Landesverband:

- Ermittlung von Ausbildungsoptionen für PflegehelferInnen

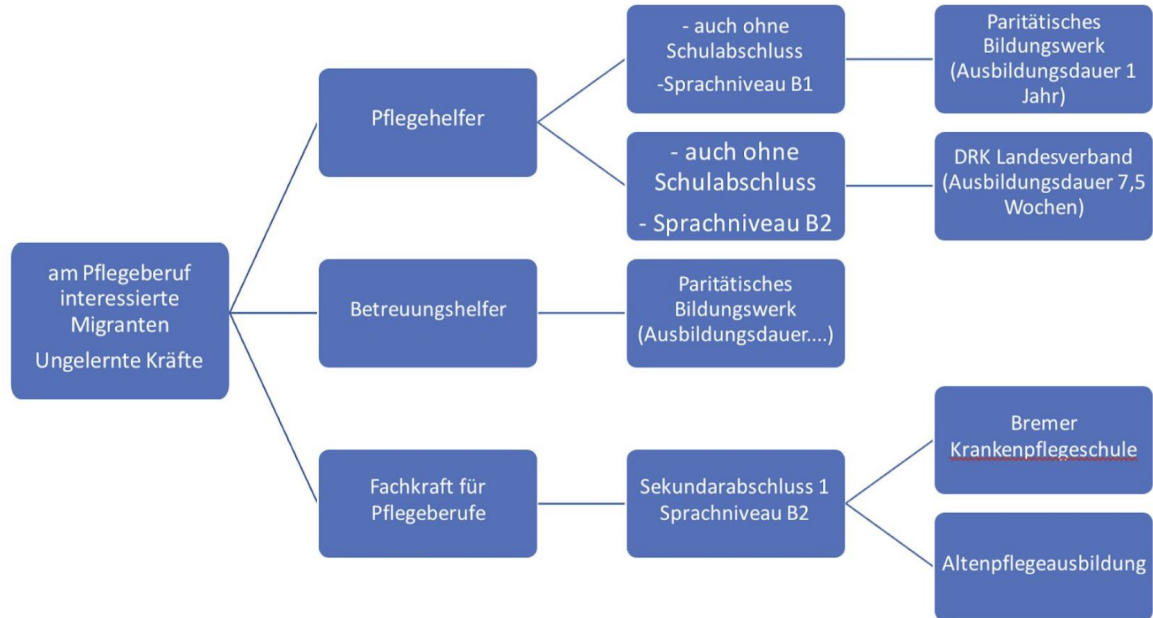
Paritätisches Bildungswerk:

- Ermittlung von Ausbildungsoptionen für PflegehelferInnen und BetreuungshelferInnen.

Examiniertes Pflegepersonal:



Verschiedene Optionen: für Ausbildungen



Alle Interessierten Geflüchteten sollten folgende Fertigkeiten mitbringen:

- Empathievermögen
- Freude an der Arbeit mit Menschen (Soziales Engagement)
- Keine Berührungsängste (Körperpflege, Mobilisation)
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Freude an der Arbeit im Team
- Bereitschaft zum Lernen und Weiterentwickeln
- Deutschkenntnisse in Schrift und Sprache (Kommunikationsfähigkeit)
- Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit (psychisch und physisch)
- Hepatitis und Masern Impfung sollte vorhanden sein

5. Geplante Tätigkeiten

- Planung der ersten Vorstellungsrunden
- Terminierung eines Zweittermins zur engeren Auswahl der Bewerber
- Vorstellung der Bewerber an die Unternehmen, bzw. Planung einer qualifizierten Ausbildung

6. Hürden und Chancen

Hürden

- Pandemiebedingt: Erschwerte Praktikums Optionen der Geflüchteten durch Covid-19
- Sprachliche Schwierigkeiten bei der Beratung der Geflüchteten
- Andere Wahrnehmungen durch kulturelle und religiöse Hintergründe
- fehlende Ausbildungsnachweise
- von der Pflegeeinrichtungen gewünschter Impfstatus (Hepatitis, Masern)

Chancen

- bessere Chancen für die personenspezifische Pflege
- Arbeitskräftemangel kann behoben werden

7. Public Health Relevanz

- Integration in den ersten Arbeitsmarkt (Verbesserung der finanziellen Situation)
- Geregelter Tagesablauf durch regelmäßige Arbeit
- Personenzentrierte Pflege (Menschen mit Migrationshintergrund werden von Geflüchteten gepflegt)
- psychische Gesundheit fördern durch Erlangung von Unabhängigkeit, das Gefühl als Mensch wahrgenommen zu werden und sich integrieren zu können

8. Bezug zum Seminar:

- für uns persönlich: wir haben Partizipation erlebt, weil wir so großartig ins Team aufgenommen wurden und in die Arbeit einbezogen wurden
- Wir haben ein eigenes Projekt entwickelt, welches wir eigenverantwortlich von A-Z betreuen dürfen
- für die Geflüchteten: Integration in den deutschen Arbeitsmarkt und die Gesellschaft
- Zusammenarbeit untereinander ist total wertschätzend und gut abgestimmt.

VIELEN DANK



Ihr Port Opportunity-Team



Port. Opportunity. e.V.